

Kleine Anfrage 1047

der Abgeordneten Sahra Damus (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

an die Landesregierung

Barrierefreiheit und Umsteigebeziehungen am Haltepunkt Werbig (RB 26 / RB 60)

Der Haltepunkt Werbig ist einer von weniger als 30 Turmbahnhöfen in Deutschland und von großer Bedeutung für die gesamte Region. Von Pendlerinnen und Pendler, Ausflüglerinnen und Ausflügler und Urlauberinnen und Urlauber wird der Haltepunkt genutzt, gerne auch mit Fahrrad. In unmittelbarer, fußläufiger Nähe liegen der Friedenswald von Ben Wagin auf dem Krugberg, das Schinkelsche Schul- und Bethaus in Alt Langsow mit umfangreichen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm und die Derfflinger Eiche am Radweg nach Gusow.

In Werbig besteht die Umsteigebeziehung von der Ostbahn RB 26 zwischen Berlin und Kostrzyn am unteren Bahnsteig sowie der durch das Oderbruch verlaufenden Regionalbahn RB 60 zwischen Frankfurt (Oder) und Eberswalde am oberen Bahnsteig. Diese Umsteigemöglichkeit ist nicht nur wichtig für Pendlerinnen und Pendler, sondern auch für die Erreichbarkeit vieler Kultur- und Begegnungsorte, Bildungs-, Forschungs-, soziale und touristische Einrichtungen. Dazu zählen das Oderbruch und der Naturpark Märkische Schweiz, Schloss Trebnitz, das Filmmuseum in Golzow, die Gedenkstätte Seelower Höhen, Fort Gorgast, das Brecht-Weigel-Haus und die Kleinbahn in Buckow, das ZALF in Müncheberg und die Kurklinik in Buckow.

Bei der Ostbahnkonferenz am 9. September 2020 in Küstrin-Kietz wurde die Streichung des geplanten Aufzuges vom unteren Bahnsteig der Ostbahn RB 26 zum oberen Bahnsteig der RB 60 am Turmbahnhof Werbig angekündigt. Grund dafür seien die geringen Fahrgastzahlen. Die Interessengemeinschaft Ostbahn verweist darauf, dass es eine gesetzliche Vorgabe zur Barrierefreiheit gibt, an die sich auch DB Netz und VBB halten müssen. Statt eines Aufzuges wäre aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse auch eine Rampe möglich.

An dem Turmbahnhof bestehen theoretische Umsteigebeziehungen in acht Richtungen, die meisten davon sind wegen langer Wartezeiten bis knapp zwei Stunden völlig unattraktiv. In Verbindung mit der fehlenden Barrierefreiheit führt das zu einer niedrigen Fahrgastfrequenz. Mit der Einführung des »Deutschlandtakts« sollen sowohl RB 26 als auch RB 60 im Stundentakt in Werbig halten (bisher jeweils nur alle zwei Stunden). Dadurch könnten sich die Umsteigebeziehungen deutlich verbessern. Mit Rollstuhl bleiben sie jedoch unmöglich und mit Kinderwagen, Fahrrad oder schwerem Gepäck unattraktiv aufgrund fehlender Barrierefreiheit. Eine Verbesserung der Bedingungen für Pendelnde erhoffen sich auch die Kommunen in Berlinnähe, um den Siedlungsdruck zu verringern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Passagiere sind trotz langer Wartezeiten und fehlender Barrierefreiheit in den letzten fünf Jahren in Werbig von der RB 26 auf die RB 60 und umgekehrt umgestiegen? Wie viele Fahrgäste sind zu- oder ausgestiegen? Bitte jahresweise aufschlüsseln.
2. Welches Potential sieht die Landesregierung mit Taktverdichtung, verbesserten Umsteigezeiten und Herstellung der Barrierefreiheit für diese Zahlen?
3. Sieht die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Märkisch Oderland Möglichkeiten, das Einzugsgebiet des Haltepunkts Werbig durch regelmäßige Busanschlüsse in andere Oderbruchgemeinden zu erweitern?
4. Welche konkreten Planungen liegen vor, um das Angebot auf der RB 26 und der RB 60 für Zu-, Aus- und Umsteigende am Haltepunkt Werbig zu verbessern, insbesondere in Bezug auf die Barrierefreiheit? Bitte mit Umsetzungsfristen ausführen.
5. Welche Gründe sprechen aktuell gegen einen Aufzug oder eine Rampe für die barrierefreie Erreichbarkeit des oberen Bahnsteigs und wie kann eine Lösung dennoch zügig erreicht werden?
6. Wann sollen die Taktverdichtungen auf eine Stunde für RB 26 und RB 60 am Haltepunkt Werbig eingeführt werden?
7. Gibt es konkrete Pläne hinsichtlich einer besseren Abstimmung der Ankunftszeiten der RB 26 und der RB 60 in Werbig, um die Pendelbeziehungen in der Region zu verbessern? Wenn ja, bitte mit Umsetzungsfristen ausführen.